



# Amtsblatt

## der Marktgemeinde Neubeuern



### Liebe Neubeurer Bürgerinnen und Bürger,

auch wenn das neue Jahr 2020 schon ein paar Wochen alt ist und der Alltag nach den Feiertagen bereits Einzug gehalten hat, darf ich Ihnen auf diesem Weg noch ein erfolgreiches und vor allem gesundes neues Jahr wünschen. Der Januar wird in der „großen Politik“ oft dazu genutzt um Klausurtagungen und Neujahrsempfänge durchzuführen, um die Bevölkerung über die Herausforderungen und die Themen im neuen Jahr zu informieren, ich möchte dies zumindest über die Plattform des „Beurer Bladls“ tun, natürlich können Sie mich aber am Rande von Veranstaltungen und im Alltag natürlich auch im persönlichen Gespräch zu aktuellen Themen befragen.

Zunächst wird das Jahr 2020 vor allem kommunalpolitisch natürlich ein sehr spannendes: Insgesamt werden sich am 15.03.2020 voraussichtlich 58 Bürgerinnen und Bürger auf vier Wahlvorschlägen um 16 Plätze in unserem Gemeinderat bewerben. Ich darf Sie alle ausdrücklich bitten sich vor den Wahlen entsprechend über die Kandidaten und ihre Themen zu informieren. Wir stehen - das wurde bereits im Bürgermeisterwahlkampf von allen drei Kandidaten richtig herausgearbeitet - in Neubeuern vor zahlreichen Herausforderungen, die Räte lösen sollten, die unvoreingenommen und nachgiebig ihr Mandat wahrnehmen. Erste Wahlveranstaltungen wurden

ja schon durchgeführt und es wird im Verlauf des Februars und März sicher noch eine Vielzahl davon geben.

Aber nicht nur die Gemeinderatswahl wird für die Zukunft in unserem Ort entscheidend sein, nein auch die Wahlen zum Kreistag und die Wahl des Landrats dürfen im März nicht in Vergessenheit geraten: Viele Aufgaben der kommunalen Daseinsvorsorge sind nur noch interkommunal bzw. von höherer Ebene zu lösen und auch diese Ebene soll von Personen geführt werden, die einen Bezug zu uns Bürgerinnen und Bürgern haben. Deshalb nehmen Sie bitte auch hier Ihr Wahlrecht wahr.

Für mich persönlich war der Amtsantritt davon geprägt, um vor allem meine Vorstellungen für die künftige Arbeitsweise mit meinen Kolleginnen und Kollegen festzulegen und im Rathaus organisatorische Maßnahmen durchzuführen (siehe dazu gesonderter Bericht), aber auch für die Gemeinde wichtige Themen gründlich aufzubereiten, die den alten und neuen Rat in den nächsten Monaten beschäftigen werden. Dazu gehört vor allem das Raumordnungsverfahren, welches die Regierung von Oberbayern im Hinblick auf die Zulaufstrecke für den Brenner-Nordzulauf in 2020 einleiten wird. Dieses wird erste konkrete Erkenntnisse für die Trasse bringen, die unsere Heimat im Inntal künftig durchqueren soll. In diesem Verfahren sind die Gemeinden dazu angehalten ihre Einwände gegen die jeweiligen Trassen vorzubringen und Argumente zu suchen, die gegen die jeweilige Streckenführung sprechen. Hierzu hat sich die Gemeinde mit Fachanwalt Roland Schmidt aus München eine ausgewiesene kompetente Unterstützung geholt, die uns im Verfahren begleitet. In einem Vorgespräch - die Möglichkeiten des Widerstands im Verfahren werden in Kürze im Gemeinderat ausführlich besprochen - hat Schmidt das angedeutet, was auch im Bürgermeisterwahlkampf schon angeklungen ist: Die Gemeinde muss ihre sogenannten Raumwiderstände wie das Wasserschutzgebiet, das Landschaftsschutzgebiet, aber auch die zu ertüchtigende Kläranlage und der in Aufstellung

befindliche Bebauungsplan für Bauhof und Wertstoffhof nördlich von dieser - alles „Widerstände“, die sich auf der blauen Grobtrasse befinden - argumentativ gut herausarbeiten und im Verfahren vorbringen.

Über die weiteren gemeindlichen An gelegenheiten können Sie sich wie immer in den übrigen Berichten des Amtsblatts informieren.

Vergessen dürfen wir vor lauter Sacharbeit natürlich auch das gesellschaftliche Leben im Ort nicht: Der Fasching war auch in diesem Jahr mal wieder fulminant und mit Prinzessin Barbara und Prinz Fabian hat uns ein äußerst sympathisches Prinzenpaar in der Region repräsentiert: Ein schier unglaublicher Krönungsball, tolle Ballveranstaltungen und wieder mal originelle Faschingswägen haben den Neubeurer Fasching aufs Neue einzigartig gemacht.

An dieser Stelle darf ich dem Präsidium der Faschingsgesellschaft und allen Aktiven, stellvertretend Herrn Tobias Heinrich, für das Engagement und der guten Zusammenarbeit mit unserer Verwaltung danken. Von zahlreichen zu erarbeitenden Sicherheitskonzepten und Sicherheitsauflagen lassen sich Faschingsgesellschaft und Mitarbeiter im Rathaus nicht beirren, um die wunderbare Tradition des Beurer Faschings weiterzuführen. Das Fest war wieder ein tolles Miteinander aller Generationen und bleibt uns hoffentlich noch lange erhalten.

Herzlichst,  
Ihr Christoph Schneider

### Newsletter des Bürgermeisters

Um die Bürgerinnen und Bürger noch zügiger über Sachverhalte und Anliegen aus dem Rathaus zu informieren, bietet Erster Bürgermeister Schneider ab sofort einen Newsletter an, der ab Februar im etwa vierzehntägigen Rhythmus versandt wird. Interessierte können den Newsletter mit einer kurzen Mail an christoph.schneider@neubeuern.org abonnieren und werden sodann in den Verteilerkreis mit aufgenommen werden.

# Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern



## Leitbild: Verwaltung will moderne Wege gehen

„Die Anforderungen an öffentliche Verwaltungen sind in den letzten Jahren stetig gestiegen“, erläutert Erster Bürgermeister Schneider. „Neben den immer weiter auseinanderklaffenden Interessen der Bürgerinnen und Bürger werden viele Sachverhalte durch die nationale und europaweite Gesetzeslage dazu noch immer spezieller“, so Schneider weiter.

Um diesen Anforderungen fachlich in allen Teilen der Verwaltung begegnen zu können und gegenüber der Bevölkerung im Rathaus als moderner Dienstleister aufzutreten, fand am 15. Januar eine Personalversammlung der Rathausbediensteten statt, in welcher Bürgermeister Schneider ein Leitbild für die Verwaltung präsentierte. In diesem Leitbild soll die grundsätzliche Arbeitsweise der Angestellten umschrieben werden, die von Transparenz, Nachvollziehbarkeit, dezentraler Verantwortlichkeit und Hilfsbereitschaft geprägt sein soll.

Gerade die Nachvollziehbarkeit und

Transparenz sollen künftig eine wichtige Rolle im Neubeurer Rathaus spielen. „Die rechtliche und bürokratische Arbeit der Gemeindebediensteten ist für den Bürger im Ergebnis oft wenig sichtbar, zum Teil auch unverständlich. Wir müssen über die Medien, wie dem Beurer Bladl, aber auch über die weitere örtliche Presse und Facebook präsent sein und den Hintergrund unserer Arbeit nachvollziehbar erläutern. Dazu gehört es beispielsweise auch, die Absichten des Gesetzgebers hinter einer Vorschrift aus Gesetz oder Satzung zu erläutern oder Zusammenhänge aus dem Haushaltsplan zu erklären, sodass der Bürger dann auch vermeintlich negative Verwaltungsentscheidungen besser nachvollziehen kann.“ In einer erhöhten Anzahl von Bürgerversammlungen und bei Anliegerbesprechungen, aber auch durch eine verbesserte Öffentlichkeitsarbeit soll dies künftig geschehen. Das Leitbild enthält noch weitere Ansätze, die die Verwaltungsarbeit künftig modernisieren soll und wird künftig auf der Website des Markts Neubeuern einsehbar sein.

## Marktgemeinde trauert um Bürgermedaillen-Träger Josef Paul

Der Markt Neubeuern trauert um seinen Bürgermedaillenträger Josef Paul, der am 04. Januar im Alter von 93 Jahren nach länger anhaltender Krankheit verstorben ist.

Josef Paul, in Alten- und Neubeuern besser als „Nockner-Sepp“ bekannt, war in der Zeit von 1966 bis 1970 im Gemeinderat Altenbeuern beziehungsweise von 1970 bis 1996 im Marktgemeinderat Neubeuern aktiv. Paul war Befürworter der Gemeindefusion und hatte sich mit dem Altenbeurer Bürgermeister Mayer im Vorfeld des Volksentscheids über die Gemeindefusion 1969 sehr für diese in der Bevölkerung eingesetzt. Als Bewirtschafter des „Nockl-Hofs“ war er in der Gemeindepolitik stets

ein Sprachrohr der Landwirte, aber auch in der Gesamtbevölkerung ein hoch anerkanntes und geschätztes Gemeinderatsmitglied, was seine stets herausragenden Wahlergebnisse eindrucksvoll unterstreichen.

Als Vorstand der Jagdgenossenschaft Altenbeuern, aber auch als aktives Mitglied in zahlreichen anderen Ortsvereinen war er eine prägende Persönlichkeit unserer Heimat, was im Jahr 1996 mit dem Verleihen der Bürgermedaille entsprechend honoriert wurde.

Der Markt Neubeuern nimmt Abschied von diesem höchst verdienten Bürger und bedankt sich herzlichst für das Engagement, was Josef Paul in seinem Leben dem Markt Neubeuern entgegengebracht hat.

## Personal- Angelegenheiten

In den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wurden zum 31.12.2019 unsere langjährigen Mitarbeiter Max Tiefenmooser, der seit Juni 2004 im Wertstoffhof tätig war und Hans Poll, der die Kollegen von Juni 2011 bis Januar 2020 am Wertstoffhof und in der Staudendeponie tatkräftig unterstützt hat. Wir bedanken uns bei den beiden Herren für die geleistete Arbeit.

Bereits zum 31.10.2019 ist unsere fleißige Stana Pavlovic, die seit Januar 1999 in verschiedenen gemeindlichen Einrichtungen tätig war, ausgeschieden. Nach wie vor hilft uns Stana aus; auch hierfür unser herzlichster Dank.

Wir wünschen unseren Ruheständlern alles erdenklich Gute, vor allem aber Gesundheit und Muße, um die neu gewonnene Freizeit in vollen Zügen genießen zu können.

Ihr 25-jähriges Dienstjubiläum konnten unser Bauhofleiter Peter Tichy und unsere Renate Bauer aus dem Rathaus feiern. Herzlichen Dank für eure langjährige Treue zum Markt Neubeuern und für euren Einsatz zum Wohl unserer Bürger.

## Impressum

Verantwortlich für die Gemeindeseiten:

Erster Bürgermeister

Christoph Schneider

Telefon: 0 80 35 - 87 84-0



# Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern

## Herzliche Glückwünsche

### ... zum Geburtstag

#### Im Dezember 2019

80. Geburtstag - Karoline Kioltyka  
90. Geburtstag - Charlotte Bohlander  
90. Geburtstag - Irmgard Doff  
85. Geburtstag - Manfred Hackl  
80. Geburtstag - Stipo Vlajcic  
85. Geburtstag - Maximilian Spranger

#### Im Januar 2020

85. Geburtstag - Georg Pichler  
80. Geburtstag - Fritz Mühlbacher

80. Geburtstag - Heinrich Loy  
80. Geburtstag - Monika Stuffer  
80. Geburtstag - Hedwig Paul  
80. Geburtstag - Siegfried Neubauer  
100. Geburtstag - Katharina Scherer

### ... zum Hochzeitsjubiläum

#### Im Dezember 2019

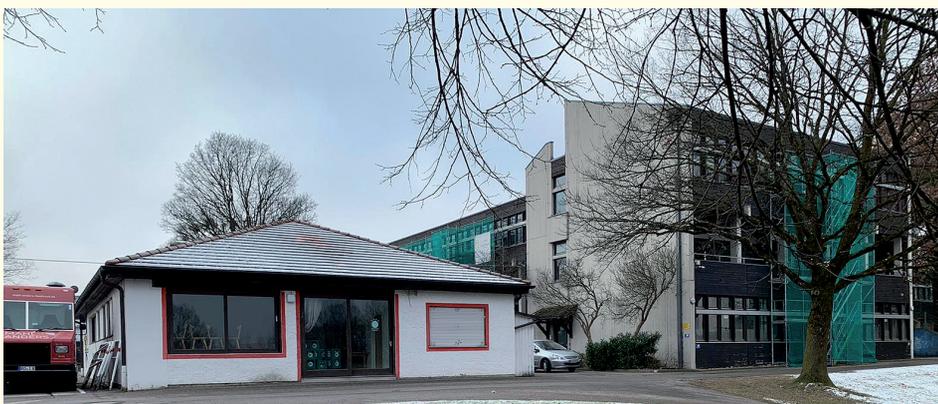
Goldene Hochzeit - Gisela und Dietrich Barth  
Goldene Hochzeit - Gabriele und Horst Hansen

#### Im Januar 2020

Diamantene Hochzeit - Karin und Alfred Hehenleitner



## Baumfällung im Bereich des TSV Sportheims



Der TSV Neubeuern wird voraussichtlich in der ersten Märzwoche beginnen das alte Sportheim abzubauen und die Vorbereitungen für den Neubau des Sportheims treffen. Im Zuge dessen wird auch die Eiche vor der Mittelschule gefällt werden müssen.

Der TSV Neubeuern und die Marktgemeinde Neubeuern haben in Abstimmung

mit Dipl. Ing. Stefan Bauer im Zuge des Baugenehmigungsverfahrens einen Freiflächengestaltungsplan erarbeitet, der im Bereich rund um das neue Sportheim und die Mittelschule allerdings sieben Neupflanzungen vorsieht: So werden im Bereich des Hangs diverse Gehölzgruppen sowie eine Winterlinde neu gepflanzt und

im Bereich östlich des Sportheims in Richtung Parkplatz drei Hainbuchen und eine Winterlinde angelegt.

Die Nachpflanzung einer neuen Eiche ist aufgrund der Verbreitung des Eichenprozessionsspinners nicht vorgesehen, da sich die Eiche ja direkt am Schulweg beziehungsweise neben dem Schulgelände befindet.

## Zuschüsse für Sportvereine

Das Landratsamt Rosenheim, Sachgebiet Kommunale Angelegenheiten, Wahlen teilt mit, dass die Sportvereine im Landkreis Rosenheim ab sofort die so genannte „Vereinspauschale“ für das Jahr 2020 beantragen können.

Die Höhe der Pauschale ist von der Mitgliederzahl zum 01. Januar 2020 sowie der Anzahl der eingesetzten Übungsleiterlizenzen vom 01.03.2019 bis 01.03.2020 abhängig. Es wird da-

rauf hingewiesen, dass sich bei der Vorlage der Lizenzen wesentliche Änderungen ergeben haben.

Nähere Informationen sowie das entsprechende Antragsformular sind auf der Internetseite des Landratsamtes unter [www.landkreis-rosenheim.de](http://www.landkreis-rosenheim.de) zu finden. Der Antrag kann aber auch schriftlich beim Landratsamt Rosenheim, Sachgebiet 21, Wittelsbachstr. 53, 83022 Rosenheim oder telefonisch

unter 08031 392 2112 angefordert werden.

Der ausgefüllte Antrag ist zusammen mit den **Original**-Übungsleiterlizenzen bis spätestens **01. März 2020** beim Landratsamt einzureichen. **Nach diesem Termin** eingehende Anträge bzw. Übungsleiterlizenzen **können nicht mehr berücksichtigt werden.**

# Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern



## Telefon- und Faxnummern der Gemeindeverwaltung

Alphabetisch sortiert nach Aufgabenbereich

Fax 08035 8784 - 29

Tel. 08035 8784 –

Angelegenheit	Bearbeiter	Neb.st. Tel.:
An-/Abmeldungen	Frau Bauer / Herr Hartl	-24 / -25
Abwasserabgabe für Kleineinleiter	Herr Niederthanner	-16
Amtsblatt	Frau Beham	-23
Aufenthalts-/Meldebescheinigung	Frau Bauer / Herr Hartl	-24 / -25
Asylbetreuung	Helferkreis Asyl	<a href="mailto:kontakt@asylhelferkreisneubeuern.org">kontakt@asylhelferkreisneubeuern.org</a>
Bauangelegenheiten/Bauanträge	Frau Bergmann	-19
Beglaubigungen	Frau Bauer / Herr Hartl	-24 / -25
Bürgermeister – Vorzimmer	Frau Kästner	-11
Entwässerungspläne	Frau Robl	-21
Ferienprogramm	Herr Fichter	08035 2165
Feuerwehrangelegenheiten	Herr Loferer	-17
Fischereischeine	Frau Bauer / Herr Hartl	-24 / -25
Fremdenverkehr	Herr Fichtner	08035 2165
Friedhofsverwaltung	Frau Bauer / Herr Hartl	-24 / -25
Führerscheine	Frau Bauer / Herr Hartl	-24 / -25
Führungszeugnisse/Gewerbezentralregisterauszug	Frau Bauer / Herr Hartl	-24 / - 25
Fundsachen	Frau Bauer / Herr Hartl	-24 / -25
Gebühren (Wasser/Kanal)	Herr Niederthanner	-16
Gewässerunterhalt	Frau Bergmann	-19
Gewerbean-, um- und -abmeldungen	Frau Bauer / Herr Hartl	-24 / -25
Gewerbesteueramt	Herr Niederthanner	-16
Großveranstaltungen im Freien	Frau Beham	-23
Grundsteuer	Herr Niederthanner	-16
Handwerkerausweise	Frau Beham	-23
Haushaltsbescheinigungen	Frau Bauer / Herr Hartl	-24 /-25
Hausnummernschilder	Frau Robl	-21
Herstellungsbeiträge - Kanal und Wasser	Herr Niederthanner	-16
Homepage	Frau Beham	-23
Hundesteuer	Herr Niederthanner	-16
Kämmerei	Herr Loferer	-17
Kanalanschlüsse	Klärwerk	08035 3100
Kasse	Herr Grießenböck	-18
Kfz-Stilllegungen	Frau Bauer / Herr Hartl	-24 /-25
Kindergartenangelegenheiten	Frau Bayer	-14



# Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern

## Telefon- und Faxnummern der Gemeindeverwaltung

Alphabetisch sortiert nach Aufgabenbereich

Fax 08035 8784 - 29

Tel. 08035 8784 –

Angelegenheit	Bearbeiter	Neb.st. Tel.:
Kinderspielplätze	Frau Bergmann / Herr Tichy	-19 / 08035 4303
Lebensbescheinigungen	Frau Bauer / Herr Hartl	-24 / -25
Meldeamt/Passamt	Frau Bauer / Herr Hartl	-24 / -25
Mittagsbetreuung Hohenau Grund-u. Mittelschule	Frau Bayer	-14
Mülltonnen-/gebühren	Herr Niederthanner	-16
Ordnungsamt	Herr Niederthanner	-16
Pachtangelegenheiten, Garten	Herr Niederthanner	-16
Pachtangelegenheiten, Grundstücke	Herr Niederthanner	-16
Parkberechtigung für Schwerbehinderte	Frau Bauer / Herr Hartl	-24 / -25
Personalausweis/Reisepässe	Frau Bauer / Herr Hartl	-24 / -25
Personalangelegenheiten	Frau Bayer	-14
Rentenangelegenheiten	Infos über Frau Kästner	-11
Schulangelegenheiten, Schülerbeförderung	Frau Beham	-23
Seniorentaxi	Infos über Frau Kästner	-11
Solarförderung	Herr Loferer	-17
Schwerbehindertengangelegenheiten	Herr Niederthanner	-16
Standesamt	Herr Hartl	-25
Straßenbeleuchtung	Frau Robl	-21
Straßenunterhalt	Frau Bergmann	-19
Stundungen/Erlässe	Herr Griesenböck	-18
Veranstaltungsanzeigen	Frau Bauer / Herr Hartl	-24 / -25
Verkehrsamt	Herr Fichtner	08035 2165
Verkehrsrechtliche Anordnungen/Straßenverkehr	Frau Beham	-23
Leitungskataster Wasser/Kanal	Herr Heibl	08035 3100
Versicherungen/Schadensberatung	Frau Bauer	-24
Vorzimmer - Bürgermeister	Frau Kästner	-11
Waffenbesitzkarten/Waffenscheine – Anträge	Frau Bauer / Herr Hartl	-24 / -25
Wahlen	Herr Hartl	-25
Wasserwerk, Gebühren/Abgaben/Hausanschluss	Herr Loferer	-17
Winterdienst	Frau Bergmann / Herr Tichy	08035 4303
Gemeindliche Einrichtungen	Bearbeiter	Telefon:
Bauhof	Herr Tichy	08035 4303
Klärwerk	Herr Böck / Herr Heibl	08035 3100
Wasserwerk	Herr Hofmann / Herr Knoll	08035 3915

# Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern



## Informationen aus den nichtöffentlichen Sitzungen

Ab sofort werden im Amtsblatt auch immer Informationen über Beschlüsse des Gemeinderats erscheinen, welche nichtöffentlich gefasst wurden, deren Geheimhaltungsgrund jedoch verfallen ist. Dies betrifft in der Regel Vergabebeschlüsse für Baumaßnahmen oder andere Anschaffungen.

In der letzten Gemeinderatssitzung am 21.01. wurden die Vergabebeschlüsse für die brandschutzmäßige Ertüchtigung des Schwirtlich-Hauses getätigt, welche im Februar beginnt. So wird die **Elektroplanung** das **Ingenieurbüro Meixner** aus Neubeuern übernehmen, die **Baumeisterarbeiten** die **Firma Baumann** aus Kolbermoor. Als **Zimmerer** wird die **Firma Heinrich** aus Neubeuern fungieren, die **Schreinerarbeiten** übernimmt die **Schreinerrei Paul & Sohn** aus Neubeuern. Insgesamt wurden Aufträge in Höhe von ca. 49.000,00 € für die Baumaßnahme

vergeben. Die Projektleitung hat das Architekturbüro Roland Richter aus Freilassing inne.

Ebenfalls in seiner Sitzung vom 21.01.2020 hat der Marktgemeinderat über eine **Kanalsanierungsmaßnahme** entschieden. Die **Firma Paul Vordermaier GmbH** aus Raubling wird ab Anfang März den Schmutzwasserkanal im Bereich des Treppenaufgangs Sailerbachstraße zum Gasteig sanieren. Im Zuge dieser sehr aufwändigen Maßnahme wird das Wasserwerk Neubeuern auch die Wasserleitung erneuern.

Die Marktgemeinde wird weiterhin seine **Dienstfahrten** elektrisch begehen: Mit dem **VW Zentrum Wallner** aus Rosenheim wird ein Leasingvertrag für einen **E-Golf** abgeschlossen. Dieser verfügt über die entsprechende Reichweite, damit auch Dienstgänge und Fahrten zu Fortbildungen nach Mün-

chen wahrgenommen werden können. Bereits im Dezember wurde vom Marktgemeinderat beschlossen sechs sogenannte **Systemtrenner** für die Wasserversorgung zu beschaffen. Die Systemtrenner dienen der Sicherung der Trinkwassergüte, indem sie verhindern, dass Nichttrinkwasser in das öffentliche Wasserversorgungsnetz zurückfließt. Dies geschieht bei Druckveränderungen in Wasserleitungsnetzen, beispielsweise beim Anschluss von Feuerwehrschräuchen am Hydranten. Die Marktgemeinde nimmt hierfür etwa 6.500,00 € in die Hand.

Ferner wird Anfang April eine **Spülung** des gesamten **Kanalnetzes** durch die **Firma Georg Mayer GmbH**, Nussdorf, erfolgen. In regelmäßigen Abständen - zuletzt 2016 - spült der Marktgemeinderat sein Kanalnetz, um es beispielsweise von Ablagerungen zu befreien und die Funktionalität des Kanalnetzes aufrecht zu erhalten.

## Was kommt im Raumordnungsverfahren Brennergordzulauf auf die Gemeinde zu?

Wie bereits im Vorwort dieser Ausgabe des Amtsblatts erwähnt, erarbeitet die DB Netz AG aktuell die Raumordnungsunterlagen, die im ersten Quartal 2020 bei der Regierung von Oberbayern zur Einleitung eines Raumordnungsverfahrens eingereicht werden. Wann das Verfahren genau startet ist noch offen, die Marktgemeinde wird dann aber zeitnah darüber informieren.

Doch was ist eigentlich ein Raumordnungsverfahren und wie hat sich unsere Marktgemeinde darauf vorzubereiten?

Überörtliche Vorhaben wie neue Straßen- oder Schienenabschnitte, Flughäfen oder aber auch der Abbau von Bodenschätzen beanspruchen immer auch eine hohe Anzahl von Flächen beziehungsweise wirken sich in vielfältiger Weise auf die Umwelt aus. Das Raumordnungsverfahren prüft diese Vorhaben nun auf ihre Raumverträglichkeit. Dazu werden die unterschiedlichen fachlichen Interessen

abgewogen und insbesondere nach den Maßstäben des Landesentwicklungsprogramms und des jeweiligen Regionalplans beurteilt. Bevor die fachlichen Interessen abgewogen werden können, werden die vom Projekt Betroffenen - das sind Kommunen, Fachbehörden, Verbände und natürlich die Öffentlichkeit - dazu aufgerufen innerhalb einer vierwöchigen Frist ihre Stellungnahmen in das Verfahren einzubringen.

Der Markt Neubeuern hat in Vorbereitung zum Raumordnungsverfahren nun eine Zusammenarbeit mit der Kanzlei Wagensonner in München vertreten durch Herrn Roland Schmidt eingeschlagen, um fundierte und schlagkräftige Stellungnahmen im Verfahren anzubringen. Die Kanzlei ist auf große Infrastrukturprojekte spezialisiert. „Herr Schmidt hat in einer Arbeitssitzung des Gemeinderats am 11.02.2020 mögliche Ansätze für das Verfahren vorgestellt. Im Vorgespräch und in dieser Sitzung ist er vor allem

auf die Raumwiderstände wie das Wasserschutzgebiet, das Landschaftsschutzgebiet und die gemeindliche Abwasserentsorgung, die von der blauen Grobtrasse beeinträchtigt wären, eingegangen.“ Im Vorgespräch mit Bürgermeister Schneider wurde bereits deutlich, dass vor allem die Raumwiderstände wie das Wasserschutzgebiet, das Landschaftsschutzgebiet und die gemeindliche Abwasserentsorgung, die von der blauen Grobtrasse beeinträchtigt wären, herauszustellen sind.

**Abgabebeschluss**  
für Berichte, Termine  
und Anzeigen:

**25. März 2020**

INOVA Werbeagentur

Telefon 0 80 35-85 05

petra@inova-werbeagentur.de



# Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern

## Haushalt des Schulverbands beschlossen

Am 23.01. fand die letzte Schulverbandsversammlung in der laufenden Wahlperiode statt, bei welcher unter anderem der Haushaltsplan 2020 für die Hohenau-Mittelschule beschlossen wurde.

Das Budget für den Betrieb der Hohenau-Mittelschule liegt im laufenden Betrieb in diesem Jahr bei 783.500,00 €. Neben diversen Zuschüssen, die vom Freistaat Bayern - etwa für die Schülerbeförderung - abgerufen werden können, wird das Budget vor allem durch die Umlagen der Mitgliedsgemeinden Samerberg, Rohrdorf

und Neubeuern gedeckt, die in 2020 insgesamt 564.100,00 € betragen. Der Markt Neubeuern erbringt für seine 29 Mittelschüler eine Umlage von 151.471,35 €.

Im Investitionshaushalt sind 93.600,00 € eingestellt: Die in die Jahre gekommene Möblierung und die Anschaffung von weiteren e-screens im Zuge der Digitalisierung sollen damit realisiert werden. Der Investitionshaushalt kann aus den Rücklagen finanziert werden. Neben dem Haushalt stand die Vorstellung des Arbeitskreises zur Stärkung der Hohenau-Mittelschule auf

der Tagesordnung des Schulverbands: Mit Rektorin Frau Manuela Biersack, mit der Elternbeiratsvorsitzenden Veronika Wiesböck, mit dem Obermeister der Bäckerinnung Rosenheim Wolfgang Sattelberger und Bürgermeister Christoph Schneider hat sich eine Gruppe gebildet, die die Bedeutung der Mittelschule wieder mehr betonen möchte (siehe gesonderter Bericht). Am 11.03. beginnen mit einem Abend in der Hohenau-Schule eine Reihe von Informationsveranstaltungen, welche die Mitglieder des Arbeitskreises mitgestalten.

## Mittelschule darf kein Auslaufmodell sein



Die Bedeutung der Mittelschule ist in der gesellschaftlichen Wahrnehmung in den letzten Jahren immer weiter gesunken. Da auch die Hohenau-Schule Neubeuern mit sinkenden Schülerzahlen zu kämpfen hat und die örtlichen Betriebe - gerade im Handwerk - Schwierigkeiten haben geeignete Auszubildende zu finden, machte sich

nun eine Gruppe um Rektorin Manuela Biersack Gedanken, wie man den Stellenwert der Mittelschule vor Ort wieder verbessern könne.

„Die Bandbreite an Ideen aus unserer vierköpfigen Gruppe ist immens“, erklärt Rektorin Biersack. „Mit Bürgermeister Schneider, Elternbeiratsvertreterin Veronika Wiesböck und dem

Innungsmeister der Bäckerinnung Rosenheim Wolfgang Sattelberger wollen wir im Frühjahr eine Roadshow in den Gemeinden Neubeuern, Samerberg und Rohrdorf durchführen, um auf die Angebote in unserer Schule und die Perspektiven als Mittelschüler hinzuweisen“, so Biersack weiter. In der Veranstaltungsreihe sollen ehemalige Mittelschüler über ihre Ausbildung und beruflichen Werdegang berichten und die Arbeit an der Hohenau-Schule dargestellt werden. „Mit der offenen Ganztagschule, mit der Mittagsbetreuung, mit Patenprojekten und der Schulsozialarbeit wird in unserer Einrichtung sehr viel geleistet“, betont Rektorin Biersack abschließend. In regelmäßigen Abständen wird sich das Vierergremium nun treffen, um weitere Vorschläge für die Schulverbandsversammlung und den Gemeinderat zu erarbeiten.

## Beratung für Rentner

Der Versichertenberater des Deutschen Rentenversicherung Bund, Manfred Kokott erteilt kostenlos Rat bei Fragen zur gesetzlichen Rentenversicherung und hilft bei der Rentenantragstellung und einer Kontenklärung

bei der Deutschen Rentenversicherung Bund.

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten bitten wir Sie, im Vorzimmer unter der Tel. Nr. 08035/8784-11

einen entsprechenden Termin zu vereinbaren. Die nächsten Termine sind am:

Donnerstag, 27.02.2020  
Donnerstag, 26.03.2020  
jeweils ab 9.30 Uhr.

# Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern



## Aufruf zur Kommunalwahl 2020 - Wahlhelfer gesucht Wollen Sie sich in Ihrer Gemeinde ehrenamtlich engagieren?

Dann melden Sie sich doch bei uns als ehrenamtlicher Wahlhelfer für die Durchführung der Kommunalwahlen 2020 am Sonntag, den 15. März 2020 und, falls erforderlich, für die Stichwahl am 29.03.2020.

Voraussetzung für Ihre Beteiligung ist lediglich, dass Sie wahlberechtigt sind, das bedeutet:

- Sie besitzen die deutsche Staatsbürgerschaft oder sind Bürger der Europäischen Union

- Sie haben am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet.
- Sie wohnen seit mindestens zwei Monaten im Markt Neubeuern bzw. im Landkreis Rosenheim
- Sie sind nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen.

Der Wahldienst umfasst die Unterstützung der Wahlvorsteher in den Wahllokalen sowohl während der Wahlzeiten (von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Schichtbetrieb), wie auch bei der an-

schließenden Wahlauszählung.

Für die Mithilfe erhalten Sie, auch bei einer evtl. erforderlichen Stichwahl am 29.03.2019, ein angemessenes Erfrischungsgeld, dessen Höhe noch festgelegt wird.

Wir bitten alle Neubeurer Bürgerinnen und Bürger ab 18 Jahren, die Interesse daran haben, dieses Ehrenamt auszuüben, sich beim Wahlamt des Marktes Neubeuern unter 08035/8784-25 oder per Mail bei dieter.hartl@neubeuern.org zu melden.

## Zur anstehenden Kommunalwahl 2020

Wie wähle ich richtig, damit der Stimmzettel nicht ungültig wird?

Der Markt Neubeuern wählt am 15.03.2020 einen neuen Gemeinderat sowie den neuen Landrat und den Kreistag.

Damit der Stimmzettel nicht ungültig wird ist darauf zu achten, nicht zu viele Stimmen zu vergeben. Jeder Wähler hat so viele Stimmen, wie es Sitze in den örtlichen Parlamenten gibt. Für den Gemeinderat sind demnach 16 Stimmen zulässig, für den Kreistag waren es vor sechs Jahren 70 Stimmen. Für den Landrat hat der Wähler natürlich nur eine Stimme.

Der einfachste Weg bei der Wahl ist es, eine einzige Liste anzukreuzen, ohne bestimmte Kandidaten auszuwählen. Dann erhält alle Stimmen automatisch diese Partei/Wählergruppe (Listenkreuz).

Will man einen Kandidaten besonders

unterstützen, ist es möglich, ihm zwei oder maximal drei Stimmen zu geben, das sogenannte Kumulieren oder Häufeln. **Vier oder mehr Stimmen sind unzulässig!**

Möglich ist auch das sogenannte Panaschieren. Das bedeutet, dass der Wähler seine Stimmen auf Bewerber verschiedener Parteien/Gruppierungen vergibt.

Erlaubt ist es auch das Wahlrecht voll auszuschöpfen, also die Liste anzukreuzen und zusätzlich zu häufeln und zu panaschieren.

Auch wenn man das Kreuz bei einer Liste setzt, hat man die Möglichkeit einzelne Kandidaten, welche man nicht wählen möchte, auf dieser Liste zu streichen.

Die entsprechende Stimme verfällt dann; es sei denn, man vergibt sie durch Kennzeichen mit „1“, „2“ oder

„3“ an andere Kandidaten auf dieser oder einer anderen Liste.

Aber Achtung: beim Häufeln und Panaschieren ist Vorsicht geboten: Achten Sie auf jeden Fall darauf die Gesamtstimmzahl nicht zu überschreiten - sonst ist der Wahlzettel komplett ungültig.

Kritisch ist dies besonders beim Kreistag und auch beim Gemeinderat: hier muss man gründlich rechnen. Außerdem sind die Stimmzettel ungültig, wenn sie komplett leer abgegeben werden oder wenn der Wähler Kommentare oder Kritzeleien darauf hinterlassen hat.

Wer noch in der Wahlkabine merkt, dass er sich verrechnet oder verwählt hat, kann sich vom Wahlvorstand einen neuen Stimmzettel geben lassen.

## Reiseplanungen 2020

Ist Ihr Reisepass  
bzw. Ihr Personalausweis  
noch gültig?

## Aktuelle Fundsachen

Brille bzw. Sonnenbrille  
Mehrere Schlüssel teils mit Anhänger  
oder Täschchen  
Fitnessarmband

## Wintersperrung der Wolfsschlucht und des Haschl-Aussichtspunktes

Wie in den Vorjahren wird auf Empfehlung des Geologen Smettan die Wolfsschlucht in der kommenden Frostperiode komplett gesperrt.

Diese Sicherheitsmaßnahme ist unerlässlich, da es aufgrund der winterlichen Witterung nicht auszuschließen

ist, dass sich erneut Gestein von den Felswänden löst.

Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahme.

Ebenso ist der Haschl-Aussichtspunkt auch über die Wintermonate gesperrt!



# Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern

## Winterdienst: Parken an der Straße

Das Parken von Fahrzeugen auf der Straße ist für den Winterdienst ein großes Problem.

Wir ersuchen Sie deshalb eindringlich, Ihre PKWs nach Möglichkeit auf Ihrem Grundstück abzustellen, um dem Schneepflug die ungehinderte Durchfahrt zu ermöglichen. Andernfalls hat der Bauhof die Anweisung, in Problembereichen die Straßen nicht zu räumen, um etwaige Beschädigungen zu vermeiden.

Der Einsatz von Schneepflügen führt häufig zu einem Ärgernis für Anlieger und Passanten. Die Räumfahrzeuge schieben den Schnee an den Fahrbahnrand, wobei er zwangsläufig auch vor Grundstückseinfahrten und auf den Gehwegen liegen bleibt, die die Anlieger möglicherweise erst kurz vorher freigeschaufelt haben.

Die Kommunen sind aber beim Räumen der Fahrbahnen nicht verpflichtet, auf Eingänge, Grundstückszufahrten oder Gehwege Rücksicht zu nehmen. Es wäre ein unverhältnismäßi-

ger Aufwand, wenn die Einsatzkräfte nach dem Räumen der Fahrbahnen anschließend den Schnee von Hand wieder aus Eingängen, Grundstückszufahrten oder von Gehwegen beseitigen müssten.

Es ist den Kommunen selbstverständlich nicht möglich, sämtliche in ihrem Zuständigkeitsbereich befindlichen Verkehrsflächen im Winter schnee- und eisfrei zu halten. Der kommunale Winterdienst kann und muss nicht gewährleisten, jede glättebedingte Gefahr für Fußgänger, Rad- und Kraftfahrer beim Benutzen öffentlicher Verkehrsflächen zu beseitigen. Dies erwartet ein verständiger und in vernünftigen Grenzen vorsichtiger Verkehrsteilnehmer auch gar nicht.

Vielmehr obliegt es zunächst einmal den Verkehrsteilnehmern selbst, sich entsprechend auszurüsten und bei winterlichen Straßenverhältnissen besonders vorsichtig zu verhalten. Kraftfahrer müssen sich u. a. durch angepasste Fahrweise und geeignete

Bereifung, Fußgänger durch geeignetes Schuhwerk und vorsichtige Gehweise auf die winterlichen Straßenverhältnisse einstellen.

Die Kommunen haben daher nur die Gefahren zu beseitigen, die infolge winterlicher Glätte für die Verkehrsteilnehmer trotz Anwendung der den äußeren Bedingungen geschuldeten Eigensorgfalt bestehen.

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder das Thema „Schneestangen“ zur Sprache bringen:

Wer Schneestangen mutwillig entfernt oder zerstört, macht sich strafbar, diese Sachbeschädigungen können zur Anzeige gebracht werden.

Solche „Aktionen“, gefährden nicht nur die Verursacher selbst, sondern auch andere Verkehrsteilnehmer bei einem plötzlichen Wintereinbruch.

Trotzdem: Wir wünschen Ihnen viele sonnige und unfallfreie Wintertage!

## Hinweis auf die Winterregelung an der Gras- und Staudendeponie

Bereits seit Mitte November 2019 wurde wieder auf den Winterbetrieb umgestellt.

Geöffnet ist die Gras- und Staudende-

ponie jetzt nur noch freitags von 13.00 - 16.00 Uhr.

Der Grüngutcontainer Nähe Sportplatz ist aber weiterhin zur Entsorgung wäh-

rend der Wintermonate bereitgestellt. Bitte beachten Sie hierzu auch unsere Mitteilungen im OVB und auf der Homepage!

## Schutz von Rehkitzten mittels Drohnenflug

Mit der Wildtierhilfe Amerang e.V. stellte sich in der Januarsitzung des Marktgemeinderats eine Institution vor, welche dem Rehkitzsterben in unserer Region entgegenwirken möchte.

Frau Theres Schurrer, Vorsitzende des Vereins, und Herr Johann Reisner, Drohnenpilot, berichteten über ihre ehrenamtliche Arbeit, die in Amerang und Umgebung begann, jetzt aber auch bis ins Inntal hinein beansprucht wird. Landwirte können vor ihrer Mahd die aktiven Vereinsmitglieder kontaktie-

ren, die dann mittels Drohnenflug die zu mähende Wiese befliegen. An der Drohne befindet sich eine Wärmebildkamera, die Aufschluss darüber gibt, ob sich in der Wiese Wildtiere befinden. Glaubt man diversen Statistiken, so werden jedes Jahr allein zehntausende Rehkitze bei der Mahd verletzt oder gar getötet. Der Drohnenflug stellt aktuell die wirksamste Methode dar, die dieses verhindern beziehungsweise eindämmen kann.

Die Dienstleistung des Vereins ist für

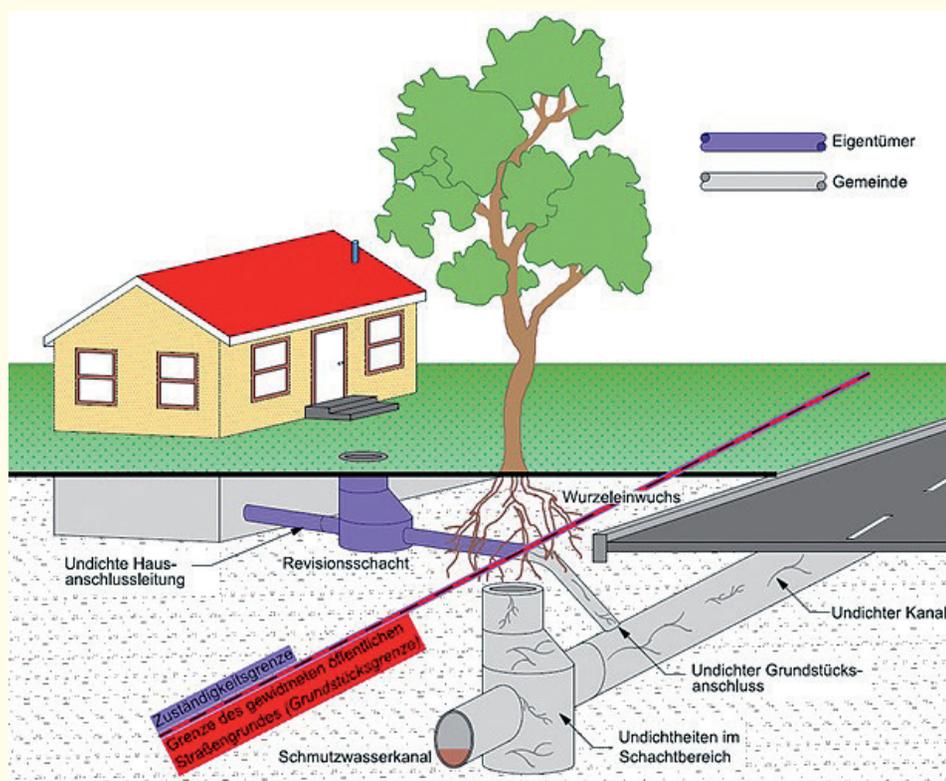
die Landwirte gratis. Der Verein möchte aktuell sein Einzugsgebiet erweitern und ist auf der Suche nach Mitgliedern und finanziellen Unterstützern. Die Marktgemeinderäte, vor allem auch die Räte, die einer Landwirtschaft nachgehen, lobten die Initiative des Vereins sehr und sicherten Frau Schurrer bereits eine Mitgliedschaft zu, über die dann in einer der nächsten Sitzungen noch abgestimmt wird.

Informationen zum Verein können sie unter [www.wildtierhilfeamerang.org](http://www.wildtierhilfeamerang.org) abrufen.

# Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern



## Erstattungsbescheide für Schäden zwischen Grundstücksgrenze und Revisionschacht



Seit 2018 nimmt der Markt Neubeuern aufgrund der Vorschriften der Eigenüberwachungsverordnung umfangreiche Sanierungsmaßnahmen

im Bereich seiner Schmutzwasserkanäle vor. In Abständen von 40 Jahren sind die Kanäle auf ihre Dichtigkeit hin zu überprüfen, die Grundstücksan-

schlüsse gar in einer Zeitspanne von 20 Jahren. Diese notwendigen Sanierungsmaßnahmen wurden in den letzten zwei Jahren im Bereich der Krautäckersiedlung durchgeführt.

In der Entwässerungssatzung des Markts Neubeuern ist in § 8 geregelt, dass der Markt die Grundstücksanschlüsse herstellt, verbessert, erneuert, ändert und unterhält, die Kosten für diese Arbeiten allerdings die Grundstückseigentümer zu tragen haben. Die Arbeiten wurden beim Markt Neubeuern von der Firma Swietelsky, welche die Sanierungsmaßnahmen übernommen hat, abgerechnet und werden in den nächsten Wochen nun per Bestattungsbescheid auf Grundlage des § 8 der Beitrags- und Gebührensatzung auf die Eigentümer umgelegt. Darauf möchten wir im Vorfeld hinweisen. Bei Rückfragen zur Abrechnung können Sie sich gerne im Bauamt der Gemeinde bei der Mitarbeiterin Frau Claudia Robl (Durchwahl 21) melden oder die entsprechenden Vorschriften aus den Satzungen auf der gemeindlichen Website unter dem Reiter „Gemeinde“ - „Rathaus“ - „Satzungen“ einsehen.

## Neue Grabnutzungsgebühren ab 2020

Seit vielen Jahren ist das Defizit der Gemeinde Neubeuern im Bereich des Bestattungswesens sehr hoch. So betrug das Defizit, welches nicht durch die Einnahmen von Bestattungs- und Grabnutzungsgebühren gedeckt wurde, in den letzten Jahren durchschnittlich ca. 25.000,00 €, im Jahr 2018 wurde sogar ein Defizit von über 30.000,00 € eingefahren. Ein Loch, welches aus anderen Bereichen des Haushalts dann aufgefangen werden musste. Der Marktgemeinderat hat deshalb in seiner Sitzung vom 17.12.2019 über eine Erhöhung der Gebühren gesprochen, nachdem die Verwaltung eine umfangreiche Gebührenkalkulation auf Grundlage des Kommunalen Abgabengesetzes vorgenommen hatte.

Dieses schreibt in Art. 8 vor, dass das Bestattungswesen in einer Gemeinde kostendeckend zu betreiben ist. Dieser Kostendeckung wird man sich nun in den nächsten Jahren annähern.

So werden ab 01.01.2020 folgende Gebühren verlangt:

Die Grabgebühr beträgt pro Grabstätte und Jahr

bei einer Erdgrabstätte	60,-- €
bei einer Urnengrabstätte (Erdgrab)	60,-- €
bei eine Urnengrabstätte (Urnenwand)	70,-- €

Der Markt Neubeuern bedauert die-

sen Schritt zwar - möchte man die Bürgerinnen und Bürger beim Gebühren- und Steueraufkommen nicht zu sehr belasten - sieht sich aber auf Grundlage der Haushaltslage und der rechtlichen Vorschriften zur Einführung der neuen Gebühren gezwungen und möchte weiterhin für ein schönes Erscheinungsbild des Friedhofs Sorge tragen können.

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Schneider  
Erster Bürgermeister



# Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern

## Keine Feuchttücher in die Toilette



Feuchttücher stellen zunehmend für das Kanalsystem ein Problem dar. Die Tücher bestehen meist aus Materialien wie Polyester, Viskose, Zellstoff, Vlies oder Baumwolle und weisen eine schlechte Wasserlöslichkeit auf. So kommt es gehäuft vor, dass die Tücher nach der Benutzung in die Toilette geworfen werden und an den Pumpenlaufrädern der Pumpstationen oder im Rechen der Kläranlage hängenbleiben. Auf Grund der stabilen Faserstruktur verknoten sich die Tücher ineinander. Die Zöpfe an den Laufrädern werden von Stunde zu Stunde immer länger und dicker, bis es letztlich zum Pumpenstillstand kommt. Die Mitarbeiter des Klärwerks müssen deswegen auch sonntags, feiertags oder nachts

ausrücken, um die Störungen an den Pumpen und Maschinen zu beseitigen. Den Mehraufwand an Personalkosten, Pumpenverschleiß bis hin zur Anschaffung neuer Pumpen zahlt jeder Bürger über seine Kanalgebühren. Leider werden auf vielen Verpackungen der Feuchttücher Begriffe wie: Spülbar, für Toilette geeignet oder wasserlöslich angegeben. Diese Angaben sind nach umfangreichen Untersuchungen umwelttechnischer und wissenschaftlicher Institute definitiv falsch.

Auch Dinge wie z.B. Speisereste, Speisefette und -öle, Hygieneartikel wie Babywindeln, Slipenlagen, Damenbinden, Tampons, Kondome, Haare, Wattestäbchen sowie Zigarettenskippen, Feuerzeuge, Rasierklingen, Flaschenverschlüsse, und andere feste Abfälle u.a. auch Medikamente (fest und flüssig) gehören nicht in die Toilette. Letztlich gehören in eine Toilette nur menschliche Ausscheidungen und Toilettenpapier!

**Daher bittet die Gemeinde, keine Feuchttücher oder andere oben genannte Artikel in die Toilette zu werfen. Selbst dann nicht, wenn der Hersteller dies auf der Verpackung angibt.**



## Sachbeschädigung Hundetoilette Holzhamer Straße

Vandalismus und Co. sind weit mehr als kleine Harmlosigkeiten. Am 27.12.2019 wurde bei der Straßenkontrolle von unserem Bauhof die Sprengung der Hundetoilette Holzhamer Straße festgestellt.

Es erfolgte eine Strafanzeige gegen Unbekannt bei der Polizei. Dem Markt Neubeuern ist ein Schaden in Höhe von ca. 600 Euro entstanden.

Wie Sie aus den Bildern ersehen können, wurden durch die Sprengung die Metallteile sehr weit verstreut. Damit besteht auch Gefahr für Mensch und Tier!



# Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern



## Marktgemeinde bemüht sich um weitere ÖPNV-Angebote



Christoph Schneider im Gespräch mit Esther Jennings (Geschäftsführerin EUREGIO)

Gerade im ländlichen Bereich ließ der öffentliche Personennahverkehr oft zu wünschen übrig. Viele Busse fahren oft nur zwei oder dreimal am Tag, sofern es überhaupt Anbindungen gab.

Nun herrscht landauf landab in der Kommunalpolitik ein Umdenken und die Gemeindeverwaltung Neubeuern möchte zum Jahreswechsel über die Situation in der Marktgemeinde aufmerksam machen.

„Der im November vom Kreistag beschlossene Nahverkehrsplan ist schon Mal ein Schritt in die richtige Richtung. Insgesamt sieht dieser für die Buslinie von Neubeuern nach Rosenheim, die auch am Raublinger Bahnhof hält, werktags zusätzlich acht Fahrten und eine bessere Abstimmung zum Meridian-Zug vor“, erklärt erster Bürgermeister Schneider. Der Landkreis hat im Haushaltsplan 2020 bereits zusätzliche Mittel in Höhe von 2,0 Millionen Euro mit aufgenommen, um etliche der im Nahverkehrsplan erarbeiteten Maßnahmen umsetzen zu können.

Das bestehende Angebot auf Kreisebene wird durch den Markt Neubeuern seit nun schon seit drei Jahren mit dem Seniorentaxi ergänzt. Der Markt Neubeuern bietet in Zusammenarbeit mit dem Taxiunternehmen Kotz für Gemeindebürger ab 70 Jahren bezie-

ungsweise für schwerbehinderte Bürgerinnen und Bürger Fahrten innerhalb der Gemeinde, aber auch nach Raubling an. „Das Taxi muss am Vortag entsprechend gebucht werden, für einen geringen Eigenanteil von 3,00 € pro Einzelfahrt wird man dann in die Raublinger Ortsmitte gebracht und kann dort beispielsweise die Einkaufsmöglichkeiten in Anspruch nehmen“, erklärt Bürgermeister Schneider. „Die Anzahl der Fahrten waren im letzten Jahr etwas rückläufig, die Seniorinnen und Senioren sollen aber keine Scheu haben die Dienstleistung in Anspruch zu nehmen“, ruft Schneider zur Nutzung auf.

Und das Angebot in der Marktgemeinde soll noch erweitert werden: Vor kurzem fühlte Schneider in Gesprächen mit der EUREGIO Inntal vor, ob Möglichkeiten bestünden einen grenzübergreifenden Bus von Rosenheim nach Kufstein über die Innostseite fahren zu lassen. Anfang Februar wird es diesbezüglich mit den Nachbargemeinden und den Verkehrsträgern konkrete Gespräche geben.

## Jubiläum des Künstlerkreises Neubeuern

Im Rahmen der alljährlichen Gemeinschaftsausstellung feierte der Künstlerkreis Neubeuern um die Vorsitzende Siglinde Bernd sein 15-jähriges Bestehen.

Seit Dezember 2014 - der damalige Bürgermeister Hans-Jürgen Tremmel stellte den Künstlern damals die alte Wohnung im Schwirtlich-Haus am Marktplatz zur Verfügung - organisierte man 155 Ausstellungen mit über 100 Gastkünstlern und konnte seitdem gut 40.000 Kunstinteressierte nach Neubeuern locken. „Es ist ein besonderer Grund zum Feiern“, führt Berndt an, „dass das bis heute mit so vielen Individualisten so reibungslos funktioniert, ist einfach toll, jeder bringt sich ein, man unterstützt sich gegenseitig.“ Besonders stolz ist die Vorsitzende



darauf, dass das Niveau der Ausstellungen nie gesunken ist. „Durch die häufigen Ausstellungen in den eigenen Räumen ist jeder Künstler gezwungen „dran zu bleiben“ und so haben sich die Künstler sogar weiterentwickelt. Grüße zum Jubiläum im Dezember überbrachten Altbürgermeister Tremmel als „Vater des Künstlerkreises“ und Bürgermeister Christoph Schneider, welcher die Künstlerinnen und Künstler mit einer Geburtstagstorte überraschte.